

## Saugleitung SDL

für Gebinde, Fässer und Container



**DE**

<sup>01</sup>

## Betriebsanleitung

Für künftige Verwendung aufbewahren.

---

## 1. Allgemeines

Mit Saugleitungen des Typs SDL lassen sich chemische Flüssigkeiten gefahrlos direkt aus angelieferten Chemikalienkanistern und Produktgebinden entnehmen.

## 2. Maßbild

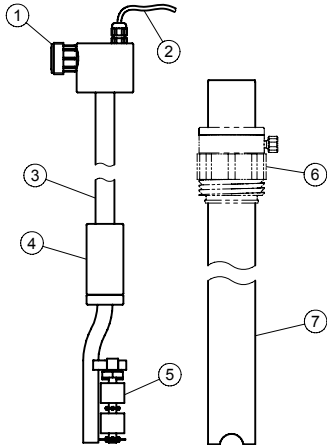


Abb. 2.1.: Schema Saugleitung SDL

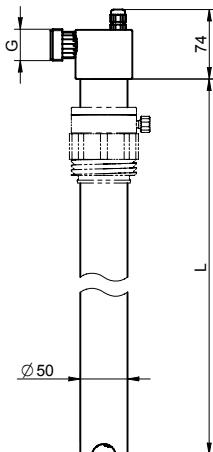


Abb. 2.2.: Maßbild Saugleitung SDL

### 3. Technische Daten

Technische Daten Saugleitung SDL		
①	Sauganschluss	Gewinde G1 A
②	Anschlusskabel	5 m, 3 adrig, PVC
③	Saugrohr	DN15
④	Rückschlagventil	DN15
⑤	Schwimmschalter	2 Schwimmschalter für Leermeldung und Voralarm
⑥	Fassanschluss (optional)	Fixierbarer Gewinding G2 und optional Grobgewinde 2" Mauser
⑦	Schutzrohr	Außendurchmesser 50 mm
	Länge Saugrohr (L)	1000, 1200 oder 1400 mm (weitere Längen auf Anfrage)
	Kleber	Tangit, optional DYTEX
	Material	PVC
	Dichtung	EPDM und FPM beigefügt. Verwendung je nach Anwendung

Tab. 3.1: Technische Daten Saugleitung SDL

Technische Daten Schwimmschalter	
Schaltspannung	48 V
Schaltstrom	0,5 A
Schaltleistung	10 W
Schutzart	IP 67
Temperaturbereich	-25°C ... +60°C
Material	PVC

Tab 3.2: Technische Daten Niveauschalter

### 4. Handhabung

Bei Erstinbetriebnahme und bei jedem Gebindewechsel Saugleitung durch ruckartige Auf- und Abbewegung entlüften.

## 5. Funktion

### 5.1 Anschluss

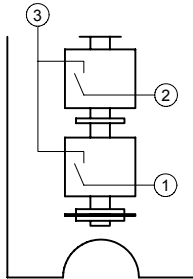


Abb. 5.1: Kabelbelegung: ① Hauptalarm (weiß), ② Voralarm (grün) und ③ 0/Masse (braun)

### 5.2. Schaltfunktion des Schwimmerschalters

Bei Verschieben der Schwimmer nach oben schließt der Reedkontakt.

### 5.3. Kontaktart des Schwimmerschalters

Die Kontaktart der Saugleitung SDL ist „fallend öffnend“. Das bedeutet, dass der Kontakt bei vollem Gebinde und aufgeschwommenen Schwimmer geschlossen und bei leerem Gebinde und abgefallenem Schwimmer geöffnet ist.

### 5.4. Umkehr der Kontaktart des Schwimmerschalters

Es besteht die Möglichkeit, die Kontaktart umzudrehen:

1. Entfernen der Sicherheitsringe und der Abstandsscheibe
2. Abnehmen der beiden Schwimmer
3. Umdrehen und wieder aufsetzen der Schwimmer
4. Befestigung der Sicherheitsringe und der Abstandsscheibe

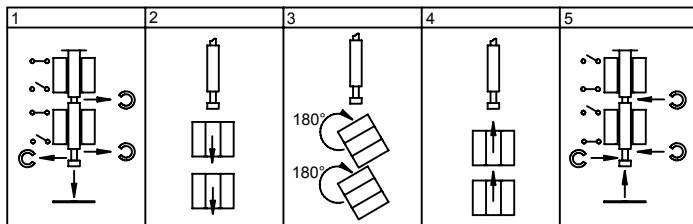


Abb. 5.2: Schema Schwimmerschalter Umkehr der Kontaktart

## 6. Bestellnummern

### Ausführungen

Artikel-Nr.	Typ	Länge (mm)	Dichtungen	Medium-Anschluss	Behälter-Anschluss
12200260	SDL-2	1000	FPM / EPDM	G1 A	ohne (optional als Zubehör)
12200269	SDL-2	1200	FPM / EPDM	G1 A	ohne (optional als Zubehör)
12200270	SDL-2	1400	FPM / EPDM	G1 A	ohne (optional als Zubehör)

Hinweis:

Alle Saugleitungen werden mit Dichtungen aus den Werkstoffen FPM und EPDM ausgeliefert. Die Auswahl des Werkstoffes obliegt dem Kunden - entsprechend seines Anwendungsfalles.

### Zubehör

Medium-Anschlüsse für das Gewinde G1 A		
Artikel-Nr.	Typ	Größe
31095	Einklebe-Anschluss	für Rohr d16
25626	Einklebe-Anschluss	für Rohr d20
24357	Schlauschellen-Anschl.	für Schlauch d12
24941	Schlauschellen-Anschl.	für Schlauch d16

Behälter-Anschlüsse			
Artikel-Nr.	Typ	Größe	Anmerkungen
38548	Fassanschluss	G2 A	- Dieser Anschluss ermöglicht eine stufenlos einstellbare Eintauchtiefe der Saugleitung
38549	Fassanschluss	Mauser 2" außen	- Dieser Anschluss beinhaltet Art. 38548 - Dieser Anschluss ermöglicht eine stufenlos einstellbare Eintauchtiefe der Saugleitung

---

## 19. Unbedenklichkeitserklärung

Bitte bei Reparaturendungen kopieren und für jedes Gerät ausgefüllt einsenden!

### Unbedenklichkeitserklärung - Formular

(für jedes Gerät bitte separat ausfüllen und sichtbar am Gerät anbringen)

Wir übergeben Ihnen das nachfolgendes Gerät zur Reparatur:

Gerät und Gerätetyp: .....

Artikel-Nr.: .....

Auftrags-Nr.: .....

Lieferdatum: .....

Grund der Reparatur: .....

### Fördermedium

Bezeichnung: .....

Eigenschaften: .....

Reizend: Ja/Nein\*) Ätzend: Ja/Nein\*)

\*) Nichtzutreffendes bitte streichen!

Hiermit versichern wir, dass das Gerät vor dem Versand gründlich von innen und außen gereinigt wurde, und frei von gesundheitsgefährdenden chemischen, biologischen und radioaktiven Stoffen ist, sowie Öl abgelassen wurde. \*)

Sollten weitere Reinigungsmaßnahmen seitens des Herstellers erforderlich sein, werden uns die Kosten dafür in Rechnung gestellt.

Wir versichern, dass die vorstehenden Angaben korrekt und vollständig sind, und der Versand gemäß den gesetzlichen Bestimmungen erfolgt.

Firma: .....

Anschrift: .....

.....

.....

Telefon: .....

Telefax: .....

E-Mail: .....

Kunden-Nummer: .....

Ansprechpartner: .....

Datum, Unterschrift, Stempel: .....

---

## 22. Gewährleistungsantrag

Bitte kopieren und mit dem Gerät einsenden!

Bei Ausfall des Gerätes innerhalb der Gewährleistungszeit bitten wir Sie um Rücksendung im gereinigten Zustand mit vollständig ausgefülltem Formular.

---

Absender

Firma: ..... Tel.-Nr.: ..... Datum: .....

Anschrift: .....

Ansprechpartner: .....

Hersteller Auftrags-Nr.: ..... Auslieferungs-Datum: .....

Geräte Typ: ..... Serien-Nr.: .....

Nenn-Förderleistung:/Nenndruck: .....

---

Fehlerbeschreibung: .....

.....

.....

Fehlerart:

1. mechanischer Fehler

vorzeitiger Verschleiß

Verschleißteile

Bruch/sonstige Schäden

Korrosion

Beschädigung beim Transport

2. elektrischer Fehler

Anschlüsse wie Stecker oder Kabel lose

Bedienungselemente (z.B. Schalter/Taster)

Elektronik

3. Undichtigkeit

Anschlüsse

Dosierkopf

4. keine bzw. unzureichende Funktion

Membrane defekt

Sonstige

---

Einsatzbedingungen des Gerätes

Einsatzort/Anlagenbezeichnung: .....

Eventuell verwendetes Zubehör: .....

.....

.....

Inbetriebnahme (Datum): .....

Laufzeit (ca. Betriebsstunden): .....

Bitte benennen Sie die Eigenarten der Installation und fügen Sie ggf. eine einfache Skizze mit Material-, Durchmesser-, Längen- und Höhenangaben bei.

